



## Protokollauszug

aus der

### 25. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung vom 17.03.2011

---

öffentlich

**Top 2.2 Sicherheit an der Straßenbahnhaltestelle "Im Bogen"/Potsdam West  
10/SVV/1047  
zur Kenntnis genommen**

Herr Schwetze (Straßenverkehrsbehörde) erklärt, dass eine Gefahrenanalyse im unmittelbaren Bereich der Kita „Hasenlaube“ insbesondere der Signalisierung am Knotenpunkt Zeppelinstraße / Im Bogen durchgeführt wurde. Im Ergebnis konnte festgehalten werden, dass in stadtauswärtiger Richtung bei Einfahren der TRAM in den Haltestellenbereich das Rot anzeigende Vorsignal häufig durch Kraftfahrer missachtet und überfahren wird, da die eigentliche Knotenpunkt-signalisierung ca. 40 m weiter Grün anzeigt. Dadurch kann es beim Fahrgastwechsel zu gefährlichen Situationen besonders für die aussteigenden Passanten kommen. Dieser Tatbestand ist auch von der Polizei bei der Rotlichtüberwachung registriert und bestätigt worden.

Ähnlich verhält es sich auch mit der Haltestelle in stadteinwärtiger Richtung. Jedoch gibt es hier kein Vorsignal sondern der Verkehrsstrom wird beim Einfahren der TRAM durch die Knotenpunkt-signalisierung zurückgehalten.

Da Lösungsansätze, diese Situation mit Verkehrszeichen zu entschärfen, nicht zielführend sind, muss das Problem signaltechnisch gelöst werden. Derzeit wird die Signalstruktur der Lichtzeichenanlage überarbeitet und optimiert, um u.a. die Wartezeiten der Fußgänger zu verringern und den ÖPNV zu beschleunigen.

Die Umsetzung der geplanten Maßnahme ist aus seiner Sicht bis Mitte des Jahres möglich.

Herr Schwetzke bietet Frau Walter und Frau Dittmar an, einen Termin vor Ort durchzuführen, um dort die Situation zu erläutern.

Frau Walter (Brandenburger Vorstadt e.V.) bedankt sich. Sie wird das Angebot der Verwaltung, einen Ortstermin durchzuführen, annehmen.

Herr Dr. Wegewitz weist auf das Problem hin, wenn Lichtsignalanlagen sehr dicht aufeinander stehen. Hier wird oft die erste Ampel übersehen, wenn schon die zweite Ampel zu sehen ist. Er empfiehlt, auch weiterhin die Rotlichtverstöße zu prüfen.

Herr Dr. Wegewitz erklärt namens der SPD-Fraktion den Antrag für erledigt.